

Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saustrup

Von Montag, den 18.12.2017 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Karin Blesken
	Hans-Erich Hansen
	Dirk Harmsen -Köpke
	Stephan Alsen
	Sönke Först
	Gerhard Rossen
	Hans-August Schmidt-Holländer
Fehlend:	Kay Johannsen
Gast:	E. Seemann

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 19.09.2017
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung zur Installation einer Straßenlampe am Buswartehäuschen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018
 - Investitionsprogramm 2017-2021
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2018 nebst Anlagen
7. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende TOP wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten.
8. Steuer- und Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeindevertreter, sowie den Gast. Die Gemeindevertretung war fast vollzählig und beschlussfähig. Zudem war form- und fristgerecht eingeladen und die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan ebenso fristgerecht zugestellt worden.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2017

Dem Protokoll wurde einstimmig zugestimmt.

3. Verwaltungsbericht

Die Bundestagswahl ist reibungslos verlaufen. Der Bürgermeister dankte nochmals den Helfern hierfür. Die Zuwendungen für die Wahldurchführung berechneten sich für die 182 Wahlberechtigten auf je 0,53€ und waren letztlich bei den entstandenen Ausgaben nicht kostendeckend.

Am 27.9.17 erfolgte ein Ortstermin am Bahnübergang Flarup. Die Bahn wollte der Gemeinde eine erworbene Fläche (von Thomas Christophersen) abtreten, die zur besseren Sicht auf den Bahnübergang führen soll. Eine Ortsbesichtigung zeigte Mängel in der Asphaltdecke sowie stehendes Oberflächenwasser. Eine Schadensbehebung seitens der Bahn ist noch nicht erfolgt. Erst dann wird die Gemeinde die Fläche übernehmen.

Das Wallaufkappen von Hans-Peter Truelsen und Hans-August Schmidt-Holländer war gut durchgeführt worden.

Am 22.10.17 meldete Klaus Wree auf seiner Koppel in Nielück stehendes Wasser. Sein Schacht war randvoll. Später kam auf Nachfrage von Dieter Möller der Hinweis, er hätte Wasser im Keller seines Hauses. Nach einer Ortsbesichtigung mit Klaus Wree, Peter-Heinrich Hansen und Hans-August Schmidt-Holländer wurde die Firma Stave beauftragt unter der Straße hindurch eine Leitung zu legen. Es fanden sich nahe dem Knick/Gemeindeweg bei D. Lanzendorf Wurzeleinwachsungen in der Tondrainage. Aufgrund der Dringlichkeit der Schadenbeseitigung entstanden Kosten von ca. 4000€.

Das Problem der Regenwasserbewältigung in Nielück wurde später weiterdiskutiert.

Am 12.10.17 fand ein Workshop zur Nachnutzung der stillgelegten Grundschulen im Amt statt. Der alte Teil der Süderbraruper Brarupschule soll evtl. abgerissen werden. In Boren ist ein Kindergarten einzogen und auch Mohrkirch möchte eine Nachnutzung durch einen Kindergarten. Für die Schule in Norderbrarup gibt es einen weiteren Diskussionstermin am 10. Januar 2018 im Gasthof Norderbrarup. Ein Interesse an Räumlichkeiten ist später seitens der Kirche bekundet worden (beim Treffen von Kirchengemeinderat, Pastorin Vollert, Bürgermeister der angrenzenden Gemeinden vom 28.10.17). Investitionen in erweiterte Sanitäreinrichtungen und zusätzliche Wände etc. sind vorab allerdings notwendig.

Der Winterdienst hat in der Gemeinde bereits etwas Sand und Salz streuen müssen.

Die Amtsumlage hat sich von bisher 37% auf 35,5% reduziert.

Der Zuwendungsbescheid des Breitbandzweckverbandes trifft am 19.12.17 ein. Leider erhöht sich für die Gemeinde Saustrup aufgrund neuer Berechnungsformeln die Umlage hierfür. Bisher wurden die Umlagen nach Steuerkraft errechnet, nun erfolgt die Kalkulation nach Einwohnerzahl(35%), Fläche (35%) und Finanzkraft(30%).

Der Zweckverband Kindertagesstätten hat am 13.12.17 eine Gebührenerhöhung beschlossen. Der Elternanteil erhöht sich von 23% auf 26%, der Kommunalanteil reduziert sich auf 53%.

Die neue Nordlichtschule in Süderbrarup hatte vorübergehend Baufeuchte in einigen Räumen, überschüssiges Regenwasser wird jetzt in die örtliche Regenwasserableitung geführt (die Rigolen sind nicht ausreichend), dies führt zu neuen Kosten. Da die Breitbandversorgung für die Gemeinschaftsschule und die Nordlichtschule schneller erfolgte als ursprünglich geplant, kamen für die erforderliche EDV-Anbindung jetzt zusätzlich Kosten von noch ca. 20.000€ hinzu.

Das Dach der Claus-Jess-Turnhalle ist nun repariert worden.

4. Einwohnerfragestunde

Unser Gast hatte keine Fragen.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Installation einer Straßenlampe am Buswartehäuschen

Um den wartenden Schulkindern an der Bushaltestelle mehr Sicherheit zu gewähren, wollte der Bürgermeister ins Wartehäuschen eine Lampe installieren lassen. Ein Kostenvoranschlag des Elektrikers Pehl kalkuliert Kosten von ca. 1200€ (Graben der Stromkabelverbindung von Haus Schwanebeck zur Busstelle, Dämmerungssensor und Zeitschaltuhr etc.) Alternativ und wesentlich kostengünstiger wäre eine schlichte Solarlichtvariante mit Zeitschaltuhr. Hier werden sich Herr Pehl und Sönke Först weiter informieren. Eine Beleuchtung erscheint allen Gemeindevertretern sinnvoll.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018 **- Investitionsprogramm 2017-2021**

Der Bürgermeister erläuterte einige wichtige Positionen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes. So hat die Gemeinde zwar keine Gewerbesteuererinnahmen, erhält aber erhöhte Schlüsselzuweisungen, Einkommenssteueranteile und Familienausgleichsleistungen. Der Zweckverband Kindertagesstätten, der Kreisverband und der Planungsverband haben dagegen die Umlagen erhöht. Trotzdem rechnet die Gemeinde mit einem Überschuss von ca. 30.000€, wovon 10.000€ in Straßensanierung investiert werden soll, in die Tilgung des Darlehens (schnelles Internet) 3.500€ und der Rest in Rücklagen.

Da der Verwendungsnachweis für die Glockenturmsanierung noch aussteht, wurde in Übereinkunft mit anderen beteiligten Gemeinden die zugesagte Spende (5€ für 5 Jahre pro Einwohner) noch nicht ausgezahlt.

Die Zielsetzungen, Rahmenbedingungen und weiteren Planungen der Gemeinde (S. 16) wurden besprochen. Die Ergebnisrücklagen können zum Jahresende aufgrund sehr sparsamer Haushaltsführung mit 20.600€ aufgefüllt werden. Der Bürgermeister erwartet allerdings eine Kostenerhöhung bei den Kindertagesstätten.

- **Haushalt und Haushaltssatzung 2018 nebst Anlagen**

Der Bürgermeister verlas nach der Besprechung der Haushaltsplanung die Haushaltssatzung. Dieser wurde von allen Gemeindevertretern einstimmig ohne Enthaltung zugestimmt.

7. Sonstige Vorlagen

Der Schützenverein Norderbrarup erbittet und erhält wie in jedem Jahr einen Zuschuss von 125€ für seine Jugendarbeit. Ebenso erhalten die kirchliche Seniorenarbeit (Frauenhilfe) 125€ und die Pfadfinder „St. Angelus“ 50€.

Die Feuerwehr erbittet eine Kostenübernahme für die SMS-Alarmierung. Stromkosten für das Aufladen der Geräte und Nachrichten versenden werden ca. 40 bis 50€ jährlich betragen. Der Kostenübernahme stimmten alle Gemeindevertreter zu.

Der Bürgermeister erinnerte nochmals an den Termin 10. Januar 2018 (Nutzungskonzept für die Knüttelschule).

8. Steuer- und Grundstücksangelegenheiten

Derzeit keine aktuellen Angelegenheiten.

Der Bürgermeister schloss die Sitzung um 22.00 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführerin